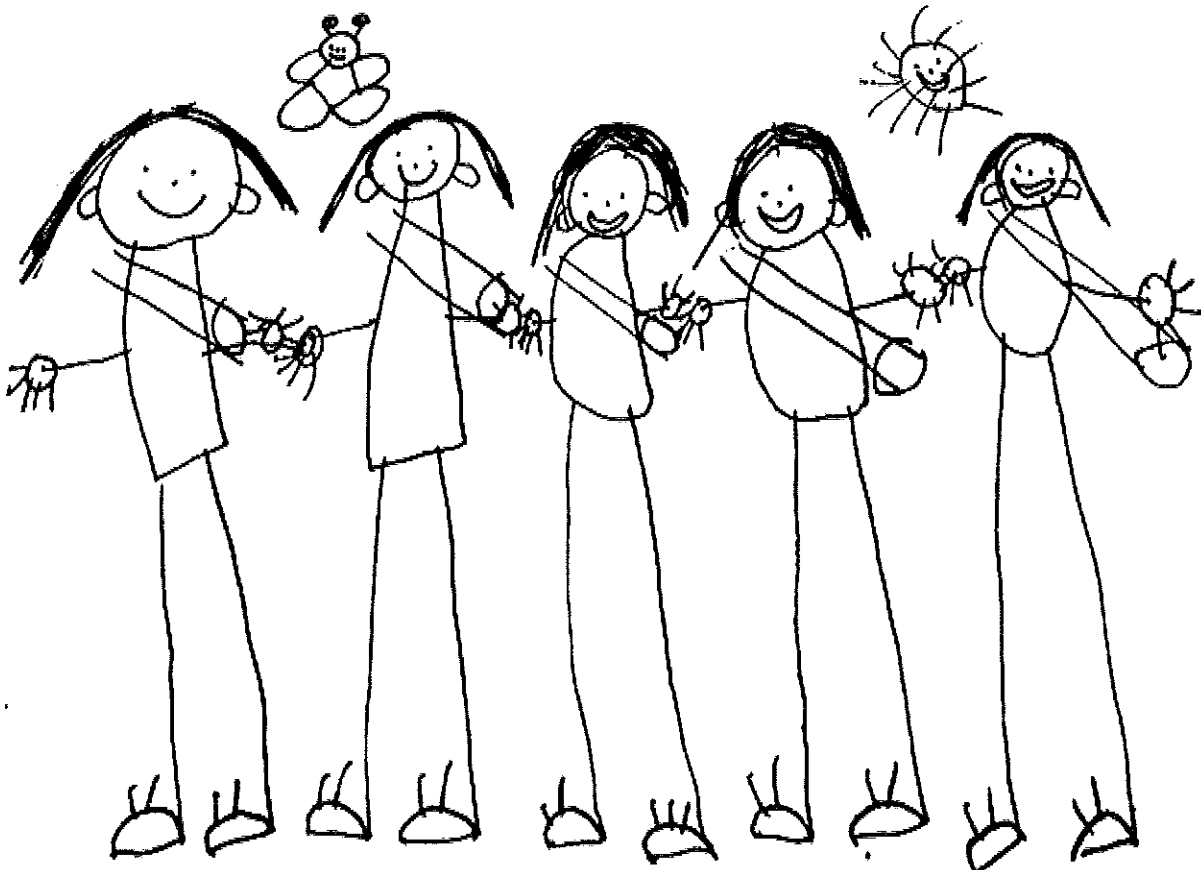


Kindergarten Windisch

Eine Informationsbroschüre für Eltern

Herausgegeben von der Schulleitung und dem Kindergarten team



Schuljahr 11/12

Liebe Kindergarten-Eltern

Mit dem Eintritt in den Kindergarten beginnt für Sie und Ihr Kind ein neuer Lebensabschnitt. Für viele Kinder ist es der erste Schritt aus dem vertrauten Bereich der Familie hinaus in eine grössere Gemeinschaft.

Die Kinder treten mit unterschiedlichen Erfahrungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Kindergarten ein. Es bietet sich ihnen die Möglichkeit, ihre Lebenserfahrungen zu erweitern, sowie ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten weiter zu entwickeln. Der Kindergarten ist auch ein Ort, wo das Spielen und Verweilen eine grosse Bedeutung haben. Die Kinder entwickeln und üben darin ihre Selbst-, Sozial - und Sachkompetenz weiter.

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Kind auf seinem Weg begleiten, unterstützen, fördern und fordern dürfen.

Wir bemühen uns, die Kindergartenzeit Ihres Kindes spannend und erlebnisreich zu gestalten.

Kindergarten-Lehrpersonen Windisch
Schulleitung Windisch

Eintrittsbedingungen

Der Kindergarten ist die erste Stufe des öffentlichen Bildungssystems. Es werden Kinder aufgenommen, die bis zum 30. April des laufenden Jahres das 4. Altersjahr vollendet haben.

Die Aufnahme der Kinder in den Kindergarten erfolgt auf Beginn des neuen Schuljahres, am 2. Dienstag im August. Es ist die Aufgabe der Schulleitung, über die Zuteilung der Kinder auf die verschiedenen Abteilungen zu bestimmen.

Der Besuch des Kindergartens ist freiwillig und unentgeltlich.

Mit dem Eintritt in den Kindergarten verpflichten sich die Eltern, ihr Kind regelmässig und pünktlich in den Kindergarten zu schicken.

Unterrichtszeiten

Der Morgenunterricht findet in Blockzeiten statt:

Empfangszeit: 08.00 Uhr - 08.15 Uhr

Unterricht: 08.15 Uhr - 11.40 Uhr

Verabschiedung: 11.40 Uhr - 11.50 Uhr

Nachmittags:

Empfangszeit: 13.25 Uhr - 13.40 Uhr

Unterricht: 13.40 Uhr - 16.10 Uhr

Verabschiedung: 16.10 Uhr - 16.20 Uhr

Stundenplan

Je nach Anzahl der Kinder pro Abteilung können die wöchentlichen Unterrichtszeiten und der Stundenplan differieren.

Unterrichtssprache

Der Unterricht findet zur Hälfte in Mundart und zur Hälfte in Standardsprache statt. (Schweizer Hochdeutsch)

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Der integrierte Deutschunterricht für fremdsprachige Kinder wird während des regulären Kindergarten-Unterrichts durch eine Fachlehrperson erteilt.

Schulübertritt

Anfangs November wird ein Informationsabend für die Eltern der zukünftigen Schulkinder durchgeführt. Dieser ist für Eltern obligatorisch, deren 1. Kind in Windisch eingeschult wird.

Die Einschulungsgespräche werden von der Kindergarten-Lehrperson im zweiten Kindergartenjahr durchgeführt. Bei Unklarheit kann eine Schulreife-Abklärung durch den Schulpsychologischen Dienst in Anspruch genommen werden

Absenzen

Vorhersehbare Absenzen müssen der Kindergarten-Lehrperson rechtzeitig mitgeteilt werden. Für Urlaub von mehr als zwei Tagen muss mindestens drei Wochen vor Urlaubsbeginn ein schriftliches Gesuch an die Schulleitung eingereicht werden.

Ausschluss

Kinder, die durch ihr Verhalten den Unterricht massiv stören oder andere Kinder gefährden, können nach Rücksprache mit der Schulleitung zeitweise oder dauernd vom Besuch des Kindergartens ausgeschlossen werden.

Die Schulleitung kann jene Eltern büßen, welche ihr Kind ohne zureichende Begründung vom Kindergartenbesuch fernhalten.

(§ 37, Absatz 1 des Schulgesetzes)

Krankheit Kind

Ein Kind mit Fieber oder einer ansteckenden Krankheit gehört prinzipiell nicht in den Kindergarten.

Telefonische Absenzen sind vor Beginn des Unterrichts zu melden.

Falls ein Kind ohne Abmeldung nicht im Kindergarten erscheint, wird die Kindergarten-Lehrperson nach einer Viertelstunde bei den Eltern telefonisch nachfragen.

Krankheit Kindergarten-Lehrperson

Es wird schnellstmöglich für eine Stellvertretung gesorgt.

Falls dies nicht gelingt, wird ein Rundtelefon gestartet und die Kinder bleiben zu Hause.

Unfälle und Versicherungen

Die Versicherung ist Sache der Eltern. Unfälle, die sich während der Unterrichtszeit oder auf dem Schulweg ereignen, müssen der privaten Unfallversicherung und der Kindergarten-Lehrperson gemeldet werden. Ein Unfall wird erst dann der Schulversicherung gemeldet, wenn die private Versicherung der Eltern die Heilungskosten nur teilweise oder gar nicht übernimmt.

Kindergartenweg

Die Kinder kommen zu Fuss in den Kindergarten.

Es ist nicht erlaubt, die Kinder mit dem Velo, Trottinett oder Rollbrett in den Kindergarten zu schicken.

Wir appellieren an die Eltern, ihr Kind nicht mit dem Auto in den Kindergarten zu führen!

Elternkontakte

Eltern sind jederzeit eingeladen, im Kindergarten einen Besuch zu machen. Bitte melden Sie sich vorher an.

Regelmässige Gespräche zwischen Eltern und Kindergarten-Lehrperson ist wichtig für den Austausch von Informationen, zur Klärung von Fragen oder auch für Rückmeldungen.

Die Gespräche können von beiden Seiten gewünscht werden. Sie finden ausserhalb der Unterrichtszeit statt. Bei Bedarf werden weitere Fachpersonen sowie die Schulleitung zum Gespräch eingeladen.

Die Kindergarten-Lehrperson organisiert Elternabende und andere Anlässe für Eltern und Kinder. Die Mitarbeit der Eltern ist stets willkommen.

Telefonanrufe während der Unterrichtszeit sind zu vermeiden

Kinder bringen mit

Zahnbürste

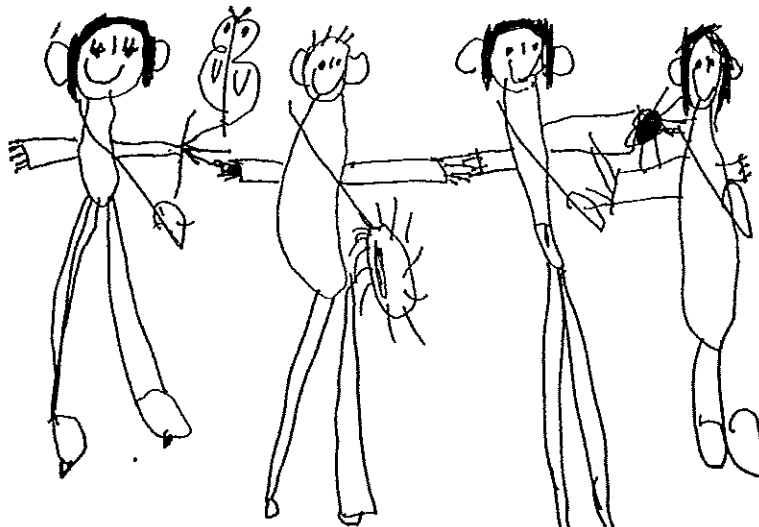
Znünitäschli oder Rucksäckli

Znüni & Zvieri: gesund und zahnschonend

Finken: geschlossen und rutschfest

Kleidung: praktisch, bequem und strapazierfähig

Für die Turnstunden und Waldtage wird die Kindergarten-Lehrperson eine separate Liste aushändigen



Dienstleistungen

Verkehrserziehung

In den ersten Schulwochen werden die Kinder von einem Verkehrspolizisten auf die Gefahren der Strasse aufmerksam gemacht. Die Kinder üben das richtige Verhalten auf der Strasse. Zur Verbesserung der Sicherheit erhalten die Kinder ein Leuchtdreieck, das sie auf dem Schulweg tragen müssen.

Zahnprophylaxe

Die Zahnpflege-Fachfrau kommt regelmässig in den Kindergarten. Sie putzt mit den Kindern die Zähne mit fluorhaltigem Gelée und vermittelt viel Wissenswertes zu diesem Thema.

Schulärztliche Untersuchung

Die Reihenuntersuchung wird durch die Schulärztin im 2. Kindergartenjahr durchgeführt.

Augenkontrolle

Die Reihenuntersuchung findet für alle Kinder jährlich statt.

Abklärung von Sprachauffälligkeiten

Die Logopädin kontrolliert in der jährlichen Reihenuntersuchung die Aussprache und das Sprachverständnis des Kindes, um allfällige Sprachschwierigkeiten erfassen zu können.

Sollte bei der Untersuchung Auffälligkeiten festgestellt werden, werden die Eltern schriftlich benachrichtigt.

Beratung und Therapie

Schulpsychologischer Dienst

Der SPD ist eine Beratungsstelle, die vom Kanton finanziert wird. Der Dienst kann von den Eltern direkt oder durch die Kindergartenlehrperson (nur mit Einverständnis der Eltern) beansprucht werden

- zur Abklärung von Kindern mit Verhaltensauffälligkeiten
- bei fraglicher Schulreife (Einschulung) und Entwicklungsverzögerungen
- zur Beratung bei Erziehungsschwierigkeiten

Psychomotorik

Wenn Schwierigkeiten in der Motorik (Bewegungen im Grossen und im Kleinen) vorhanden sind, welche beim Kind zu einem Leidensdruck führen, kann eine Therapie angezeigt sein.

Die Anmeldung zur Abklärung der Psychomotorik kann über den Kinderarzt, den Schulpsychologischen Dienst oder durch die Kindergarten-Lehrperson (nur mit Einverständnis der Eltern) erfolgen.

Stiftung Netz

Der Heilpädagogische Dienst ist zuständig zur Früherfassung und Einzelförderung von Kindern mit besonderen Auffälligkeiten wie Behinderungen oder Entwicklungsrückständen. Die Anmeldung zur Abklärung erfolgt über die Eltern oder die Lehrperson.

Wichtige Adressen

www.schule-windisch.ch

Schulleitung M. De Boni 056 448 97 80
Dohlenzelgstr. 24
windisch.schulleitung@schulen.ag.ch

Stufenleitung D. Imhof 056 448 97 33
Dohlenzelgstr. 28
windisch.shl-kindergarten@schulen.ag.ch

Schulsekretariat E. Meier 056 448 97 80
Dohlenzelgstr. 24
windisch.schulsekretariat@schulen.ag.ch

Schulsozialarbeiterin J. Bolliger 056 448 97 12

Schulpsychologischer Dienst 062 835 41 00
Neumarktplatz 8, Brugg

Logopädischer Dienst 056 444 24 34
Habsburgstr. 22

Psychomotorik 056 441 03 09
Dorfschulhaus

Jugend und Familienberatung 056 441 77 91
Dorfstr. 29

Stiftung Netz 056 444 20 60
(Heilpädagogischer Dienst)
Dohlenzelgstr. 10

Eltern Notruf 044 261 88 66

Kindergärten

Dohlenzelg 1 Dohlenzelgstr. 20 079 558 31 83

Dohlenzelg 2 Dohlenzelgstr. 20 079 558 31 84

Klosterzelg 1 Römerstr. 17 079 558 31 81

Klosterzelg 2 Römerstr. 17 079 558 31 82

Kornfeld Kornfeldstr. 22 079 558 31 80

Unterdorf Dorfstrasse 079 558 31 86

Wallweg Wallweg 6 079 558 31 85

Chalchmoos (NBK) Dohlenzelgstr. 26 079 558 31 87

Ferienkalender

	erster Ferientag	letzter Ferientag	erster Schultag
Schuljahr 11/12			Montag, 08. August 2011
Herbst	01.10.2011	15.10.2011	Mo 17.10.2011
Weihnachten	24.12.2011	07.01.2012	Mo 09.01.2012
Sport	04.02.2012	18.02.2012	Mo 20.02.2012
Frühling	06.04.2012	21.04.2012	Mo 23.04.2012
Sommer	07.07.2012	11.08.2012	
Schuljahr 12/13			Montag, 13. August 2012
Herbst	29.09.2012	13.10.2012	Mo 15.10.2012
Weihnachten	22.12.2012	05.01.2013	Mo 07.01.2013
Sport	02.02.2013	16.02.2013	Mo 18.02.2013
Frühling	13.04.2013	27.04.2013	Mo 29.04.2013
Sommer	06.07.2013	10.08.2013	
Schuljahr 13/14			Montag, 12. August 2013
Herbst	28.09.2013	12.10.2013	Mo 14.10.2013
Weihnachten	21.12.2013	04.01.2014	Mo 06.01.2014
Sport	01.02.2014	15.02.2014	Mo 17.02.2014
Frühling	05.04.2014	19.04.2014	Di 22.04.2014
Sommer	05.07.2014	09.08.2014	

Zusätzliche schulfreie Tage

Karfreitag, Ostermontag, 1.Mai (Nachmittag), Auffahrt
Freitag nach Auffahrt, Pfingstmontag